

Kleine Anfrage

des Abg. Daniel Lede Abal GRÜNE

und

Antwort

des Ministeriums der Justiz und für Migration

**Suizide und Suizidversuche von Geflüchteten
in Baden-Württemberg**

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Suizide bzw. Suizidversuche von Geflüchteten sind der Landesregierung für die Jahre 2023 und 2024 in baden-württembergischen Unterkünften bekannt (bitte aufgeschlüsselt nach Regierungspräsidien, Unterkunftsorten, Monaten und nach Art der Einrichtung sowie nach Nationalität, Alter und Geschlecht der Betroffenen) ?
2. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über die Motive bzw. Auslöser für Suizide bzw. Suizidversuche der jeweiligen Geflüchteten?
3. Welche Unterstützungen können Asylsuchende, die einen Suizidversuch überlebt haben, über adäquate ärztliche Unterstützung hinaus unterhalten?
4. Wie viele der Suizide bzw. Suizidversuche stehen in einem engen zeitlichen Zusammenhang mit Abschiebeanordnungen oder Abschiebeversuchen und könnten somit dadurch ausgelöst worden sein?
5. Wie viele der Suizide bzw. Suizidversuche stehen in engem zeitlichem Zusammenhang mit negativen Verfahrensentscheidungen des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge oder der Verwaltungsgerichte?
6. Wie viele Geflüchtete wurden präventiv wegen Suizidgefahr psychosozial behandelt und nach Suizidversuchen betreut?
7. Inwiefern hat die Rückkehrberatung Fragen der Suizidgefahr im Blick bzw. gibt es hierfür für hauptamtlich oder ehrenamtlich in der Betreuung tätige Personen Schulungen?

23.7.2025

Lede Abal GRÜNE

Begründung

Es handelt sich um eine Folgeanfrage zur Kleinen Anfrage Drucksache 16/9998 von März 2021, um ein aktuelles Bild der Situation zu erhalten.

Antwort

Mit Schreiben vom 18. August 2025 Nr. JUMRV-0141.5-193/4/1 beantwortet das Ministerium der Justiz und für Migration im Einvernehmen mit dem Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration die Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Suizide bzw. Suizidversuche von Geflüchteten sind der Landesregierung für die Jahre 2023 und 2024 in baden-württembergischen Unterkünften bekannt (bitte aufgeschlüsselt nach Regierungspräsidien, Unterkunftsorten, Monaten und nach Art der Einrichtung sowie nach Nationalität, Alter und Geschlecht der Betroffenen) ?

Zu 1.:

Einführend wird zunächst auf die grundsätzlichen Ausführungen zu Frage 1 der Kleinen Anfrage des Abgeordneten Daniel Lede Abal GRÜNE – Suizidversuche von Asylbewerbenden in Baden-Württemberg –, Drucksache 16/9998, verwiesen.

Bezüglich der vorläufigen Unterbringung (VU) und der kommunalen Anschlussunterbringung (AU) mit ihren im Vergleich zur Erstaufnahme geringeren Belegungszahlen wird aus Datenschutzgründen auf die Angabe von Alter und Geschlecht verzichtet, da die Angaben sonst Einzelpersonen konkret zugeordnet werden könnten. Die Angaben zu Geschlecht und Alter erfolgen landesweit für VU und AU kumuliert.

Regierungsbezirk Karlsruhe:

Erstaufnahmeeinrichtungen:

Ort	Monat/Jahr	Art des Vorfalls	Alter	Geschlecht	Nationalität/Herkunftsland
AZ Heidelberg	4/2023	Suizidversuch	35	W	Serbien
				M	Georgien
AZ Heidelberg	12/2023	Suizidversuch	57		
AZ Heidelberg	11/2024	Suizidversuch	30	M	Türkei
LEA Karlsruhe	1/2023	Suizidversuch	50	M	Kosovo
LEA Karlsruhe	8/2023	Suizidversuch	18	M	Somalia
LEA Karlsruhe	12/2024	Suizidversuch	50	M	Kosovo
EA Schwetzingen	1/2023	Suizidversuch	40	W	Bosnien-Herzegowina
EA Schwetzingen	8/2023	Suizidversuch	43	M	Irak

Vorläufige Unterbringung (VU) und Anschlussunterbringung (AU); Aufschlüsselung nach Unterbringungsart erfolgt, soweit dem Ministerium der Justiz und für Migration bekannt:

Ort	Monat/Jahr	Art des Vorfalls	Alter	Geschlecht	Nationalität/Herkunftsland
LK Calw (VU)	12/2024	Suizidversuch			Eritrea
LK Freudenstadt (VU)	12/2024	Suizidversuch			Türkei
LK Freudenstadt (VU)	12/2024	Suizidversuch			Türkei
LK Rastatt (AU)	5/2023	Suizidversuch			Afghanistan
LK Rastatt (AU)	7/2023	Suizidversuch			Afghanistan
LK Rastatt (AU)	9/2023	Suizidversuch			Afghanistan
LK Rastatt (AU)	12/2024	Suizid			Syrien
Neckar-Odenwald-Kreis (VU)	1/2024	Suizidversuch			ungeklärt
Rhein-Neckar-Kreis (VU)	7/2023	Suizidversuch			Türkei
Rhein-Neckar-Kreis (VU)	10/2023	Suizidversuch			Türkei
Rhein-Neckar-Kreis (VU)	11/2023	Suizidversuch			Georgien
SK Baden-Baden (AU)	5/2023	Suizidversuch			Kamerun
SK Baden-Baden (AU)	7/2024	Suizidversuch			Marokko
SK Mannheim (AU)	5/2024	Suizidversuch			Tunesien
SK Mannheim (VU)	11/2023	Suizidversuch			Türkei
SK Mannheim (VU)	2/2024	Suizidversuch			Nordmazedonien

Davon waren insgesamt 10 Personen männlichen und 6 Personen weiblichen Geschlechts. Die Altersspanne lag zwischen 15 und 69 Jahren.

Regierungsbezirk Stuttgart:

Erstaufnahmeeinrichtungen:

Für den entsprechenden Zeitraum wurden keine Suizidversuche bzw. Suizide gemeldet.

Vorläufige Unterbringung (VU) und Anschlussunterbringung (AU); Aufschlüsselung nach Unterbringungsart erfolgt, soweit dem Ministerium der Justiz und für Migration bekannt:

Ort	Monat/Jahr	Art des Vorfalls	Alter	Geschlecht	Nationalität/Herkunftsland
Hohenlohekreis	8/2023	Suizidversuch			Iran
Hohenlohekreis	8/2023	Suizidversuch			Türkei
Hohenlohekreis	6/2023	Suizidversuch			Türkei
Hohenlohekreis (AU)	7/2023	Suizid			Pakistan
Hohenlohekreis (AU)	12/2023	Suizidversuch			Ukraine
Hohenlohekreis (AU)	3/2023	Suizid			Afghanistan
LK Göppingen	12/2024	Suizidversuch			Türkei
LK Schwäbisch Hall	5/2024	Suizid			Georgien
LK Schwäbisch Hall	k. A.	Suizidversuch			Nordmazedonien
LK Schwäbisch Hall	k. A.	Suizidversuch			Sri Lanka
LK Ludwigsburg (AU)	2/2023	Suizidversuch			Türkei
LK Ludwigsburg (AU)	3/2024	Suizidversuch			Nigeria
LK Ludwigsburg (AU)	4/2024	Suizidversuch			Türkei
LK Ludwigsburg (AU)	12/2024	Suizid			Gambia
LK Heidenheim (VU)	11/2023	Suizidversuch			Syrien
LK Heidenheim (AU)	7/2024	Suizidversuch			Syrien
LK Esslingen (VU)	3/2023	Suizidversuch			Iran
LK Esslingen (VU)	2/2024	Suizidversuch			Türkei
LK Esslingen (VU)	4/2024	Suizidversuch			Türkei
LK Esslingen (VU)	6/2024	Suizidversuch			ungeklärt
LK Esslingen (VU)	8/2024	Suizid			Türkei
LK Esslingen (VU)	10/2024	Suizidversuch			Russland
LK Böblingen (AU)	2023	Suizidversuch			Eritrea
LK Böblingen (AU)	2024	Suizidversuch			Sri Lanka
LK Böblingen (AU)	4/2024	Suizidversuch			Ukraine
LK Böblingen (AU)	5/2023	Suizidversuch			Tunesien
LK Böblingen (AU)	4/2025	Suizidversuch			Kolumbien
LK Böblingen (AU)	4/2025	Suizidversuch			Kolumbien
LK Heilbronn (VU)	11/2024	Suizidversuch			Türkei
LK Heilbronn (VU)	1/2023	Suizidversuch			Afghanistan
LK Heilbronn (AU)	7/2024	Suizid			Afghanistan
Rems-Murr-Kreis (VU)	2023	Suizidversuch			Afghanistan
Rems-Murr-Kreis (VU)	6/2024	Suizidversuch			Nigeria
Rems-Murr-Kreis (VU)	11/2024	Suizidversuch			Türkei

Davon waren 27 Personen männlichen und 7 Personen weiblichen Geschlechts.
Die Altersspanne lag zwischen 15 und 44 Jahren.

Regierungsbezirk Tübingen:

Erstaufnahmeeinrichtungen:

Ort	Monat/Jahr	Art des Vorfalls	Alter	Geschlecht	Nationalität/Herkunftsland
LEA Sigmaringen	6/2024	Suizidversuch	26	M	Marokko
LEA Sigmaringen	11/2024	Suizidversuch	25	M	Marokko
EA Tübingen	10/2023	Suizidversuch	33	D	Türkei

Vorläufige Unterbringung (VU) und Anschlussunterbringung (AU); Aufschlüsselung nach Unterbringungsart erfolgt, soweit dem Ministerium der Justiz und für Migration bekannt:

Ort	Monat/Jahr	Art des Vorfalls	Alter	Geschlecht	Nationalität/Herkunftsland
Alb-Donau-Kreis	4/2024	Suizidversuch			Afghanistan
Alb-Donau-Kreis	6/2024	Suizidversuch			Türkei
Alb-Donau-Kreis	7/2024	Suizidversuch			Marokko
LK Ravensburg	4/2024	Suizidversuch			Kamerun
LK Ravensburg	5/2024	Suizidversuch			Indien
LK Sigmaringen (VU)	12/2024	Suizidversuch			Türkei
LK Sigmaringen (VU)	10/2024	Suizidversuch			Türkei
LK Sigmaringen (VU)	k. A.	Suizidversuch			Türkei
LK Tübingen (VU)	8/2023	Suizidversuch			Türkei
LK Tübingen (VU)	1/2024	Suizidversuch			Afghanistan
LK Tübingen (AU)	1/2024	Suizidversuch			Russland
SK Ulm (AU und VU)	11/2024	Suizid			Türkei
Zollernalbkreis	9/2024	Suizid			Türkei

Davon waren 11 Personen männlichen und eine Person weiblichen Geschlechts sowie eine Person divers. Die Altersspanne lag zwischen 19 und 43 Jahren.

Regierungsbezirk Freiburg:

Erstaufnahmeeinrichtungen:

Ort	Monat/Jahr	Art des Vorfalls	Alter	Geschlecht	Nationalität/Herkunftsland
LEA Freiburg	8/2023	Suizidversuch	k. A.	M	Algerien
LEA Freiburg	11/2023	Suizidversuch	27	M	Tunesien
LEA Freiburg	9/2024	Suizidversuch	27	M	Marokko
LEA Freiburg	12/2024	Suizidversuch	45	W	Türkei

Vorläufige Unterbringung (VU) und Anschlussunterbringung (AU); Aufschlüsselung nach Unterbringungsart erfolgt, soweit dem Ministerium der Justiz und für Migration bekannt:

Ort	Monat/Jahr	Art des Vorfalls	Alter	Geschlecht	Nationalität/Herkunftsland
LK Breisgau-Hochschwarzwald (AU)	1/2023	Suizidversuch			Ukraine
LK Breisgau-Hochschwarzwald (AU)	6/2023	Suizidversuch			Türkei
LK Breisgau-Hochschwarzwald (AU)	4/2024	Suizidversuch			Syrien
LK Emmendingen (AU)	9/2023	Suizid			Afghanistan
LK Konstanz	7/2023	Suizid			Nigeria
LK Konstanz	1/2024	Suizid			Ukraine
LK Konstanz	9/2024	Suizidversuch			Indien
LK Konstanz	10/2024	Suizid			Somalia
LK Lörrach (VU)	2/2023	Suizid			k. A.
LK Lörrach (VU)	12/2024	Suizidversuch			k. A.
LK Lörrach (VU)	9/2024	Suizidversuch			k. A.
LK Lörrach (AU)	10/2023	Suizidversuch			Gambia
LK Lörrach	3/2024	Suizidversuche			Türkei
LK Lörrach	6/2023	Suizidversuche			Algerien
LK Lörrach	1/2023	Suizidversuche			Eritrea
LK Lörrach	9/2024	Suizidversuche			Syrien
LK Lörrach	6/2023	Suizidversuche			Ukraine
LK Lörrach	6/2024	Suizidversuche			Ukraine
LK Lörrach	9/2024	Suizidversuche			Ukraine
LK Lörrach	5/2024	Suizidversuche			Ukraine
LK Rottweil (VU)	10/2023	Suizidversuch			Afghanistan
LK Rottweil	1/2024	Suizidversuch			Afghanistan
LK Rottweil	1/2024	Suizid			Ukraine
LK Rottweil (AU)	9/2024	Suizidversuch			Syrien
SK Freiburg	9/2023	Suizid			Ukraine
SK Freiburg	7/2024	Suizidversuch			Irak

Davon waren 17 Personen männlichen und 9 Personen weiblichen Geschlechts. Die Altersspanne lag zwischen 12 und 75 Jahren.

2. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über die Motive bzw. Auslöser für Suizide bzw. Suizidversuche der jeweiligen Geflüchteten?

Zu 2.:

Es wird auf die Ausführungen zu Frage 2 der Kleinen Anfrage des Abgeordneten Daniel Lede Abal GRÜNE – Suizidversuche von Asylbewerbenden in Baden-Württemberg –, Drucksache 16/9998, verwiesen.

3. Welche Unterstützungen können Asylsuchende, die einen Suizidversuch überlebt haben, über adäquate ärztliche Unterstützung hinaus unterhalten?

Zu 3.:

Es wird auf die Ausführungen zu Frage 3 der Kleinen Anfrage des Abgeordneten Daniel Lede Abal GRÜNE – Suizidversuche von Asylbewerbenden in Baden-Württemberg –, Drucksache 16/9998, verwiesen.

Ergänzend weist das Ministerium für Soziales und Integration darauf hin, dass das Integrationsmanagement für Geflüchtete in der Anschlussunterbringung eine erste Anlaufstelle bietet. Fachlich sind die Integrationsmanagerinnen und -manager jedoch nicht für eine inhaltlich tiefgreifende Beratung im Gesundheitsbereich

qualifiziert, sodass im Rahmen der Verweisberatung an spezialisierte Stellen zu verweisen ist.

4. Wie viele der Suizide bzw. -versuche stehen in einem engen zeitlichen Zusammenhang mit Abschiebeanordnungen oder Abschiebeversuchen und könnten somit dadurch ausgelöst worden sein?

5. Wie viele der Suizide bzw. -versuche stehen in engem zeitlichen Zusammenhang mit negativen Verfahrensentscheidungen des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge oder der Verwaltungsgerichte?

Zu 4. und 5.:

Die Fragen 4 und 5 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Es wird auf die grundsätzlichen Ausführungen zu Frage 4 und 5 der Kleinen Anfrage des Abgeordneten Daniel Lede Abal GRÜNE – Suizidversuche von Asylbewerbern in Baden-Württemberg –, Drucksache 16/9998, verwiesen.

Die folgenden im Rahmen der Abfrage zu dieser Drucksache gemeldeten Fälle können wegen der spezifischen Fragestellungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben. In den Erstaufnahmeeinrichtungen wurden zwei Fälle gemeldet, die mutmaßlich in einem engen zeitlichen Zusammenhang mit einer negativen Verfahrensentscheidung des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge oder des Verwaltungsgerichtes stehen.

In der vorläufigen Unterbringung und Anschlussunterbringung wurden

- 9 Fälle gemeldet, die mutmaßlich sowohl in einem engen zeitlichen Zusammenhang mit einer negativen Verfahrensentscheidung des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge oder des Verwaltungsgerichtes als auch mit Abschiebeanordnungen oder Abschiebeversuchen steht,
- 3 Fälle gemeldet, die mutmaßlich in einem engen zeitlichen Zusammenhang mit Abschiebeanordnungen oder Abschiebeversuchen stehen, sowie
- 10 Fälle gemeldet, die mutmaßlich in einem engen zeitlichen Zusammenhang mit einer negativen Verfahrensentscheidung des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge oder des Verwaltungsgerichtes stehen.

6. Wie viele Geflüchtete wurden präventiv wegen Suizidgefahr psychosozial behandelt und nach Suizidversuchen betreut?

Zu 6.:

Die Ausführungen zu Frage 8 der Kleinen Anfrage der Abgeordneten Daniel Lede Abal und Alexander Maier GRÜNE – Suizidversuche von Asylbewerbern –, Drucksache 16/4207, besitzen für die Erstaufnahme weiterhin Gültigkeit.

Soweit zu dieser Frage von den Stadtverwaltungen der Stadtkreise bzw. den Landratsämtern im Rahmen der Abfrage zu dieser Drucksache Zahlen gemeldet wurden, wird auf nachfolgende Darstellung verwiesen.

Regierungsbezirk	Kreis	Bekannte Fälle in den Jahren 2023 und 2024
Freiburg	LK Lörrach	8 Fälle
	LK Rottweil	1 Fall
	SK Freiburg	1 Fall
Karlsruhe	LK Calw	9 Fälle
	LK Freudenstadt	2 Fälle
	LK Rastatt	3 Fälle
	Neckar-Odenwald-Kreis	4 Fälle
	Rhein-Neckar-Kreis	5 Fälle
	SK Baden-Baden	2 Fälle
	SK Mannheim	3 Fälle
Tübingen	Alb-Donau-Kreis	4 Fälle
	LK Ravensburg	16 Fälle
	LK Sigmaringen	5 Fälle
	LK Tübingen	5 Fälle
	SK Ulm	1 Fall

7. Inwiefern hat die Rückkehrberatung Fragen der Suizidgefahr im Blick bzw. gibt es hierfür für hauptamtlich oder ehrenamtlich in der Betreuung tätige Personen Schulungen?

Zu 7.:

Es wird auf die Ausführungen zu Frage 7 der Kleinen Anfrage des Abgeordneten Daniel Lede Abal GRÜNE – Suizidversuche von Asylbewerbenden in Baden-Württemberg –, Drucksache 16/9998, verwiesen.

In Vertretung

Lorek

Staatssekretär